

# Die Höfe im Oyter Breitenmoor

(2026) Rolf Hollens, Oyten

## Entstehung der Siedlung im Oyter Breitenmoor

Die freien Landflächen im Bereich der heutigen Gemeinde Oyten wurden seit jeher von den Bauern gemeinsam genutzt. Weil das oft zu Streit und Klagen führte, strebte die Obrigkeit eine Aufteilung der "Gemeinheit" an. Im September 1789 wurde mit der "Verkoppelung" eine einvernehmliche Verteilung erzielt. Die Dorfschaft Oyten erhielt u.a. ein 250 Morgen großes Stück Moorland im Bassener Moor. Für weiter führende Angaben siehe 'Oyten - ein Heimatbuch', Seiten 154-156 (Hrsg. Heimatverein Oyten e.V.).

## Neue Höfe im Oyter Breitenmoor

Innerhalb weniger Jahre wurden dort 9 Anbauerstellen Oy-057 - Oy-065 gegründet. Sie bildeten eine Exklave, denn sie lagen weitab von Oyten direkt vor den Toren Bassens. Am Ende der Straße entstand der Bassener Hof Ba-092.-

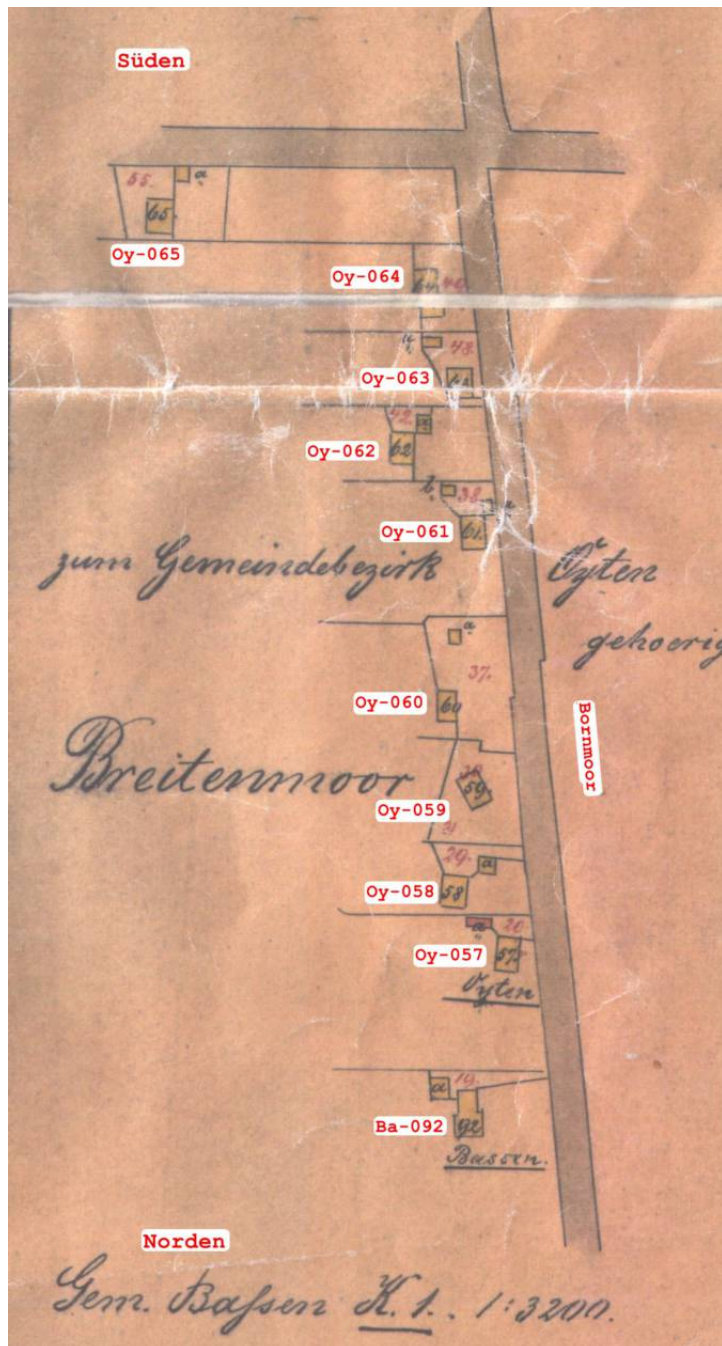
Im Jahr 1928 wurden die 9 Oytener Höfe der Gemeinde Bassen zugeordnet und bekamen dann Bassener Höfenummern.

HofNr. Oyten	aktuelle Anschrift	HofNr. Bassen
Oy-057	Bornmoor 41	Ba-213
Oy-058	Bornmoor 39	Ba-214
Oy-059	Bornmoor 37	Ba-215
Oy-060	Bornmoor 35	Ba-216
Oy-061	Bornmoor 33	Ba-217
Oy-062	Bornmoor 31	Ba-218
Oy-063	Bornmoor 29	Ba-219
Oy-064	Bornmoor 27	Ba-220
Oy-065	Bornmoor 23	Ba-221

Da der weitaus ältere Teil der Hofgeschichte die Oytener Zugehörigkeit betrifft, führe ich die Chroniken dieser Höfe unter der Oytener Hofnummer. Darum sind sie im Chronos Menü nicht unter der Bassen-Nummer im "Höfe-Verzeichnis" zu finden.

Im Verzeichnis "Einwohner 1911-1970" werden diese Bassener Höfe dennoch aufgeführt, weil sie in den Bassener Adressbüchern nach 1928 darin genannt wurden.

Unter "Einwohner 1911-1970 / nach Hof" habe ich bei den o.g. Bassener Hofnummern jeweils einen (mit einem '\*' markierten) Link eingefügt, der Sie zu der entsprechenden Oytener Chronik führt.



Ausschnitt aus der Karte der Landesbrandkasse von ca. 1890. Die Karte ist von Süd nach Nord gezeichnet!